



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 14. bis 15.01.2026

Kriminalitätslage:

Betrugsversuch

Ein 72-jähriger Bürger aus Oranienbaum-Wörlitz wurde am 14.02.2026 gegen 15 Uhr von einer unbekannten Person mit weiblicher Stimme im akzentfreien Deutsch über seinen Telefon-Festnetzanschluss angerufen. Er wurde bereits misstrauisch, als er die ortsfremde Vorwahlnummer 0231... im Display sah. Die Anruferin versprach ihm einen Glücksspielgewinn in Höhe von fast 50000 Euro. Damit ihm diese Gewinnsomme zugestellt werden kann, müsse er lediglich für 1500 Euro Wertgutscheine kaufen und deren Code-Nummern telefonisch durchgeben. Da er von dieser Betrugsmasche bereits über diverse Medien erfahren hatte, beendete er das Telefonat. Diese Kenntnis und sein gesundes Misstrauen bewahrten ihn vor einem finanziellen Schaden.

In diesem Zusammenhang warnt bereits die Bundesnetzagentur vor diversen Betrugsmaschen bei Telefon-Anrufen mit dieser 0231... -Vorwahlnummer. Auch von einem Rückruf wird abgeraten, weil man dadurch bereits in eine gebührenpflichtige Rückruf-Falle geraten könnte.

Verkehrslage:

Kollision beim Einparken

In der Geschwister-Scholl-Straße in Jessen versuchte am 14.01.2026 gegen 10:50 Uhr eine 49-jähriger Fahrerin eines PKW Seat in eine parallel zur Fahrbahn verlaufenden Parkbucht einzuparken. Dabei scherte sie auf die Gegenfahrbahn aus, wodurch sie mit einem entgegenkommenden PKW Suzuki kollidierte. Der Unfallsachschaden wurde an beiden Fahrzeugen auf 1500 Euro geschätzt.

Kollision beim Ausparken

Auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes im Teucheler Weg in Wittenberg fuhr am 14.01.2026 gegen 11:20 Uhr eine 23-jährige Fahrerin eines PKW Mercedes rückwärts aus einer Parkbucht. Dabei kollidierte sie mit einem PKW VW, welcher hinter hier verkehrsbedingt hielt. Der Unfallsachschaden wurde an beiden Fahrzeugen auf 2000 Euro geschätzt.

PKW kollidierte mit Sattelzug

In der Schillerstraße in Wittenberg fuhr am 14.01.2026 gegen 13:15 Uhr eine 47-jährige Fahrerin eines PKW Audi an einem Fahrbahnrand stehenden Mercedes-Sattelzug vorbei. Beim Vorbeifahren kollidierte sie seitlich mit dem Sattelauftrieger. Am Sattelauftrieger wurde der Unfallschaden auf lediglich 100 Euro geschätzt. Der Unfallschaden am PKW wurde hingegen mit 30000 Euro beziffert.

Trotz Gegenverkehr überholt

Auf der Bundesstraße 2 fuhr am 14.01.2026 gegen 15:56 Uhr ein Reisebus von Pratau kommend in Richtung des Kreisverkehrs bei Eutzsch. In einer Rechtskurve überholte der 48-jährige Busfahrer ein vorausfahrendes Fahrzeug obwohl ihm ein PKW VW entgegenkam. Der 57-jährige VW-Fahrer versuchte noch auszuweichen, konnte aber eine Kollision mit dem Bus nicht mehr vermeiden. Der PKW drehte sich durch die Wucht des Aufpralls und blieb erheblich beschädigt auf der Fahrbahn stehen. Er war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der Unfallsachschaden an beiden Fahrzeugen wurde auf insgesamt 30000 Euro geschätzt.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a

06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de